

*Georg Herwegh (1817 - 1875)*

**Jacta alea est!**

Wiewohl mein fromme Mutter weint,  
Da ich die Sach hätt g'fangen an:  
Gott woll sie trösten, es muß gahn,  
Und sollt es brechen auch vorm End,  
Will's Gott, so mag's nit werden g'wendt,  
Darum will brauchen Füß und Händ.

*Ich hab 's gewagt.*

*U. Hutten*

Ich hab's gewagt! und meine Fehde,  
    Sie währe fort;  
Ich hab's gewagt! so steh ich Rede  
    Für Manneswort.

Und vor des Thrones Stufen,  
Wenn ihr nach meinem Rechte fragt,  
Will ich mit Hutten rufen:  
    Ich hab's gewagt!

Von gestern ist mein Brief und Siegel,  
    Mein Pergament;  
Ich weiß, daß außer meinem Spiegel  
    Mich niemand kennt.

Ihr laßt die Dämrrung gelten,  
Bevor der helle Morgen tagt -  
Wohlan - wer will *mich* schelten?  
    Ich hab's gewagt!

Ja, gibt der greise Knecht die Zölle  
    Dem Laster frei,  
Dann sei der *Jugend* Glut die Hölle  
    Der Tyrannei.

Schaut her, die ihr am Alten  
Euch euer Leben müde tragt,  
Werft euer Haupt in Falten:  
    Ich hab's gewagt!

Ich sah in manch gepriesnem Tempel  
     Die Unnatur,  
 Auf manch erlauchter Stirn den Stempel  
     Des Kain nur;  
 Und ich ward ungeduldig,  
 Daß alles zagt und niemand klagt,  
 Ich donnerte ein: "Schuldig!"  
     Ich hab's gewagt!

Ich sah viel feige Riesen strecken  
     Zu Boden sich ,  
 Manch übermütig Zwerglein recken  
     Sich fürchterlich;  
 Ich lacht und sprach: O Zwerge,  
 Ob ihr auch aus dem Kote ragt,  
 Ihr seid drum keine Berge!  
     Ich hab's gewagt!

Ich sah im Hohepriesterkleide  
     Die Unvernunft,  
 Gleich Rohr zerbrechen ihre Eide  
     Die Henkerzunft;  
 Ich sah von schnöden Hunden  
 Der Freiheit Edelwild gejagt  
 Und wusch ihm still die Wunden:  
     Ich hab's gewagt!

Dürft ich an einer Marmorsäule  
     Ein Simson stehn,  
 In meiner Faust Herakles' Keule  
     Zum Schwunge drehn,  
 Wenn die Paläste brechen -  
 O Gott, was hast du mir's versagt? -  
 Zu den Despoten sprechen:  
     Ich hab's gewagt!

(1871)